

STADLER VOR ORT

3. Juli 2026

IPS-STIPENDIATIN IM WAHLKREIS



Als Daniela Behrens, Niedersachsens Innenministerin, jetzt auf Einladung der Buchholzer SPD, zu einer öffentlichen Diskussionsrunde in der Nordheidestadt gastierte, nutzte Arbnora Qaili (25) die Chance auf ein Erinnerungsfoto mit der Ministerin. Arbnora Qaili kommt aus Skopje in Nordmazedonien, hat einen Bachelorabschluss in Europastudien und ist Stipendiatin des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS) des Deutschen Bundestages. Ihr Stipendienprogramm absolviert sie aktuell im Büro von Svenja Stadler. Für drei Tage besuchte sie nun auch den Wahlkreis der Abgeordneten.

“Von den Wahlkreisterminen, bei denen ich Svenja Stadler begleiten durfte, war der mit der Ministerin sicher ein Highlight”, so die IPS-Stipendiatin. “Nicht weniger spannend waren ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Krankenhäuser, der Besuch eines Sportvereins oder der Termin im Frauenhaus des Landkreises.” Von den Eindrücken ihres Stipendiums, ist Arbnora Qaili sicher, wird sie noch lange zehren können.

STADLER FASSUNGLOS ÜBER GEWALTTAT IN STADE

“Die schreckliche Gewalttat in einer Stader Jugendhilfeeinrichtung in dieser Woche, bei der sechs Menschen ihr Leben verloren haben, macht mich absolut fassungslos. Meine Gedanken sind bei den Opfern, ihren Familien, Freundinnen und Freunden sowie allen, die ihnen nahestanden. Ihnen gilt mein tiefempfundenes Mitgefühl. Für den Verlust ihrer Angehörigen gibt es keine Worte, die den Schmerz lindern könnten.

Mein Dank gilt der Polizei, den Rettungsdiensten und allen Helferinnen und Helfern, die in dieser schwierigen Situation und unter den dramatischen Bedingungen vor Ort im Einsatz waren.

Eine Tat wie diese hinterlässt tiefe Spuren – bei den unmittelbar Betroffenen, in der Einrichtung, in Stade und weit darüber hinaus. In diesen schweren Tagen sind unsere Gedanken bei allen, die um einen geliebten Menschen trauern oder das Geschehene verarbeiten müssen.”



GEGENWIND FÜR GKV-GESETZ

Zu dem seit Ende April vorliegenden Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erhielt Svenja Stadler unter anderem einige Mails und Zuschriften von Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeutinnen sowie Pflegediensten. Im Rahmen von drei Terminen im Landkreis (in Winsen, Seevetal und Buchholz) bot die Abgeordnete den Kritikern jetzt eine Plattform zum vertraulichen Austausch an.

Im Wesentlichen würden die geplanten Einsparmaßnahmen den ärztlichen Bereich zusätzlich belasten, und damit letztlich zulasten der Patientinnen und Patienten gehen, hieß es seitens der Ärzteschaft. Insbesondere der Wegfall des Terminservice- und Vergabegesetzes hätte schmerzhaft Auswirkungen, wenn dadurch extrabudgetäre Vergütungen für Akut- und Vermittlungsfälle sowie die offenen Sprechstunden wegfielen. Letztlich gefährde dies den Zugang zu schnellen Arztterminen und verstärke den Druck auf die Notfallambulanzen der Krankenhäuser.

Die Pflegedienste sehen im Refinanzierungsdeckel des Gesetzentwurfs das Hauptproblem. Der sei definitiv existenzbedrohend. Das sehen die Psychotherapeuten mit Blick auf die gedeckelten Budgets für Ihre Branche ganz ähnlich. Und einigen Mediziner ist es ein Dorn im Auge, dass Homöopathie als Kassenleistung gestrichen werden soll.

Zwar herrschte Einigkeit darüber, dass Reformen notwendig sind, die diskutierten Reformpunkte seien jedoch so nicht hinnehmbar.

JUGENDMEDIENWORKSHOP IM BUNDESTAG: JETZT BEWERBEN!

Unter dem Titel „Alles. Gleichzeitig. Überall. Jung sein zwischen Krise und Zukunft“ findet vom 1. bis 7. November der diesjährige Jugend-Medienworkshop im Deutschen Bundestag statt. Der Workshop richtet sich an politik- und medieninteressierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. Die Jugendlichen setzen dabei nach ihren Interessen eigene inhaltliche Schwerpunkte und gestalten ein journalistisches Online-Dossier mit Text-, Audio-, Video- oder Social-Media-Beiträgen. Der Bewerbungslink wird mit Bewerbungsbeginn am 7. Juli 2026 freigeschaltet. Interessierte können sich bis zum 5. August bewerben.



SPD Soziale Politik für Dich.

Mitt. 15.07. 2026

STADLER IM GESPRÄCH

**15. Juli 2026
19:30 Uhr
Alter Geidenhof - Hanstedt**

ZU GUTER LETZT

„[Julian Nagelsmanns] Verpflichtung war eine falsche Entscheidung. Die muss korrigiert werden. Doch es wäre ein Fehler, zu glauben, dass es damit getan wäre. Es geht auch um die Ausrichtung des DFB. Es wäre nicht schlecht, wenn es dort etwas mehr um Sport und etwas weniger um Politik gehen würde.“

Felix Magath (*1953), Fußballtrainer (aktuell vom FC Bundestag)